

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.															
Feuchthochstaudenflur nördl. von Nistelitz						X								0209 - 334 - 4002																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
Hochgebiet der Schüttsande (Nadelitz/L.-Granitz)																																			
Naturraum						Nord- und ostrügendes Hügelland und Boddenland						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
122																		161						0908											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha												1007											
Rügen						Zirkow						Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																							
08705												max. Breite in m																							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB																							
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						NLP						FND						NP						FFH-Geb.					
												NSG						LSG						BR						Wald-Totalreservat					
												ND						GLB						FnB											
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																	
Code						V H F V W N																													
%						6 0 4 0																													
Vegetationseinheiten																																			
Kohldistel-Sumpfkatzdistel-Feuchthochstaudenflur, Grauweiden-Gebüsch, Birken-Gehölz																																			
Habitats + Strukturen																																			
D H M																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
aufgelassene Torfkuhle mit Sumpfkatzdistel-Kohldistel-Feuchthochstaudenvegetation; Sukzession in Form von Grauweiden-Gebüsch u. Birkengehölz am Rand; die Fläche wird durch einen Randgraben entwässert; angrenzend Grünland																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																							
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																							
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
Y W S																																			
keine Gefährdung																																			
Empfehlung																																			
Z S X																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 9 - 3 3 4 - 4 0 0 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				k frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
g extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				

Umgebung					k g	
k g					k g	
Acker / Gartenbau					Fließgewässer	
Ackerbrache					Stillgewässer	
Grünland. intensiv					Trockenbiotop	
g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald					Weg	
Nadelwald					Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage	
Gehölz					Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung	
k Graben					Spülfeld / Halde	
					Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Filipendula ulmaria</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Phalaris arundinacea</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Juncus effusus</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Pflanzenarten vereinzelt <i>Mentha aquatica</i> <i>Salix cinerea</i>	<i>Cirsium oleraceum</i> <i>Salix viminalis</i> <i>Phragmites australis</i> <i>Cirsium palustre</i> <i>Betula pendula</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen Mathiak (1995): §2-Biotope Westteil BR Südost-Rügen	Datum erste Begehung: 09.08.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck	Foto: 1 Folgeseiten: 0